

Gemeinsamer Pfarrbrief

Nr. 20/05 Mai/Juni 2020 Sonderausgabe
incl. Gottesdienstordnung 09.05. bis 17.05.2020



Zusammen.Glauben.Erleben.

Pfarreiengemeinschaft 93098

Mintraching – Moosham – Wolfskofen – Scheuer/Mangolding – Sengkofen

Selig, die Frieden stiften

Mt 5,9

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung

Kollekte am
Pfingstsonntag,
31. Mai 2020



www.renovabis.de



Liebe Brüder und Schwestern unserer Pfarreiengemeinschaft, liebe Gläubige, seit 17. März 2020 wurden keine öffentlichen Gottesdienste mehr gefeiert. Acht Wochen später ist dies nun wieder unter besonderen Auflagen möglich. Wir beginnen am Samstag, den 09.05.2020 wieder mit den Gottesdiensten. Wenn ich so zurückschaue, liegt da noch ein ganzes Stück der Fastenzeit in der „Corona-Zeit“. Das komplette Osterfest mit den vorausgehenden Kartagen. Und nun der Beginn des Marienmonats Mai. Am Anfang ist es für mich sehr ungewöhnlich gewesen, ohne Gläubige Gottesdienste zu feiern. Doch irgendwie gewöhnt man sich an alles und es wurde für mich ein fester Zeitpunkt, den Tag mit der Heiligen Messe zu beginnen. Ich danke zunächst allen, die in dieser Zeit Dienst in unseren Pfarreien getan haben: die Mesner, Lektoren, Ministranten, die Frauen für den Blumenschmuck.

Wir befinden uns aber immer noch in einer Ausnahmesituation. Vieles wird anders sein als es vorher war. Es wird am Anfang eine „Versuchsphase“ und es muss sich erst wieder alles einspielen. Darum brauchen wir alle Geduld, Besonnenheit und Rücksicht aufeinander. Dann können wir uns wieder freuen und gemeinsam Gottesdienste in unseren Kirchen feiern.

In den letzten Wochen habe ich mir sehr oft die Fragen gestellt: „Was will Gott uns in dieser Corona-Zeit sagen? Warum lässt Gott diese schreckliche Pandemie zu?“ Vielleicht ist dies ein Fingerzeit Gottes. Stellen wir uns doch in der kommenden Zeit die Fragen: Wie habe ich bisher meinen Glauben an den Dreifaltigen Gott gelebt? Wie bin ich mit den Geboten Gottes umgegangen? Wie wichtig war mir die Begegnung mit Jesus in der Hl. Messe? Weiß ich mich von Gott geliebt?

Ich bitte Gott, dass er allen Menschen die Gnade schenken möge, einen geistlichen Gewinn aus der zurückliegenden und aus der kommenden Zeit zu erlangen.

Nutzen Sie weiterhin das vielfältige Angebot im Fernsehen, Internet oder Radio: www.zdf.fernsehgottesdienst.de, www.kirche.tv, www.br.de, www.k-tv.org, www.horeb.org oder sonntags live aus dem Regensburger Dom auf www.bistum-regensburg.de und www.tvaktuell.com, sowie z.B. Live-Übertragungen aus der Gnadenkapelle Altötting www.altoetting.de. **Hausgebete und vieles mehr** finden Sie unter: www.seelsorge-regensburg.de

Weiterhin sind die Seelsorger gerne telefonisch für Sie erreichbar:

Pfr. Klaus Beck: Tel. 09406 2963 oder 0160 95044110
PfVik. Peter Treitinger: Tel. 09406 283 9 283 oder 0162 8223575
P. Benedikt Sedlmair C.O.: Tel. 09454 9490530

Stellvertretend für alle Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft grüßt Sie,


Pfr. Klaus Beck

Gottesdienstordnung

Samstag, 09.05.2020

- 16.00 **Mintraching:** Beichtgelegenheit bei Pfr. Beck bis 16.30 Uhr im Pfarrheim Mintraching für die gesamte Pfarreiengemeinschaft
- 18.00 **Mintraching:** Hl. Messe - Vorabendgottesdienst -
- 19.00 **Scheuer:** Hl. Messe - Vorabendgottesdienst -

SONNTAG, 10.05.2020

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 9.00 **Wolfskofen:** Hl. Messe
- 9.00 **Moosham:** Hl. Messe - Pfarrgottesdienst -
- 10.00 **Mintraching:** Hl. Messe



Ulrich Loose

Montag, 11.05.2020

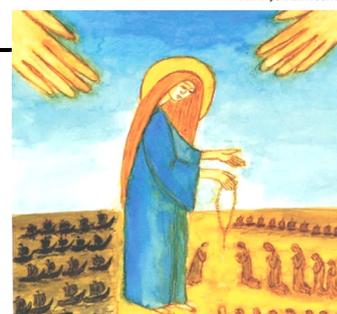
- 7.30 **Mintraching:** Hl. Messe

Dienstag, 12.05.2020

- 18.00 **Mangolding:** Hl. Messe
- 19.00 **Moosham:** Hl. Messe

Mittwoch, 13.05.2020

- 18.30 **Fatimarosenkranz an der Lourdesgrotte mit Übertragung in die Pfarrkirche für alle, die einen Sitzplatz brauchen.**
- 19.00 **Mintraching:** Hl. Messe
- 19.00 **Wolfskofen:** Hl. Messe



Wim Johannesma

Donnerstag, 14.05.2020

- 18.00 **Scheuer:** Hl. Messe
- 19.00 **Sengkofen:** Hl. Messe

Freitag, 15.05.2020

- 9.00 **Scheuer:** Hl. Messe

Samstag, 16.05.2020

Hl. Johannes Nepomuk

- 16.00 **Mintraching:** Beichtgelegenheit bei Pfr. Treitinger bis 16.30 Uhr im Pfarrheim Mintraching für die gesamte Pfarreiengemeinschaft
- 18.00 **Mintraching:** Hl. Messe - Vorabendgottesdienst -
- 19.00 **Wolfskofen:** Hl. Messe - Vorabendgottesdienst - Pfarrgottesdienst



9.00	Scheuer:	Hl. Messe
9.00	Moosham:	Hl. Messe
10.00	Mintraching:	Hl. Messe

Der nächste Pfarrbrief bzw. die Gottesdienstordnung für unsere Pfarreiengemeinschaft, gültig ab dem 18. Mai 2020, wird wieder wie gewohnt in den Kirchen zur Mitnahme ausliegen.

WORT GOTTES: WORT VON GOTT, DURCH JESUS UNS GEGEBEN, DURCH DAS WORT, DAS FLEISCH GEWORDEN IST. SCHWIERIG ZU VERSTEHEN. AM BESTEN ZU BEGRIFFEN IM EMPFANGEN DES WORTES, IM ANNEHMEN DER KRAFT, DER ERMUTIGUNG, DER WAHRHEIT, DES TROSTES UND DER LIEBE, DIE AUS DIESEN WORTEN SPRECHEN, DIE DIESE WORTE SIND.



Zur Renovabis-Kollekte an Pfingsten 2020:

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovabis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispielland der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis.

www.renovabis.de/pfingstspende

Renovabis e.V.

Bank für Kirche und Caritas eG
DE94 4726 0307 0000 0094 00
GENODEM1BKC



Beichte:

- Wer einen schwerwiegenden und dringenden Grund für die Beichte hat, kann sich jederzeit telefonisch an einen Priester wenden, der gemeinsam mit ihm einen Weg suchen wird.
- Beichtgelegenheit für die ganze Pfarreiengemeinschaft am Samstag, den 09.05.2020 und Samstag, den 16.05.2020 von 16.00 – 16.30 Uhr *im Pfarrheim Mintraching*. Zur Wahrung der Anonymität wird eine Trennwand aufgestellt. *(Bitte an Mund-Nase-Bedeckung und Abstandsregeln denken.)*

„Tu das, was der Katechismus sagt!“ Und das sei ,sehr klar: Wenn du keinen Priester zum Beichten findest, dann sprich mit Gott – er ist dein Vater -, sag ihm die Wahrheit und bitte ihn aus ganzem Herzen um Vergebung‘

Predigt von Papst Franziskus in Santa Marta am 20. März 2020

*„Unter den Akten des Pönitenten steht die **Reue** an erster Stelle.“ (KKK 1551f)*

**Bestattung, Requiem:**

- Für Bestattungen gelten die staatlichen Vorschriften des Bayer. Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege in der Mitteilung vom 23.04.2020 an die Bestatter. Danach dürfen bei Bestattungen nur der engste Familienkreis (max. 15 Personen), Bestattungsmitarbeiter und ein Geistlicher teilnehmen. Die Personen halten einen Abstand von 1,5 m zueinander ein. Erdwurf und Weihwassergaben am offenen Grab und am aufgebahrten Sarg sind leider nicht möglich.
- Für das Requiem gelten die obigen kirchlichen Vorgaben für die Feier der Heiligen Messe.

Bittgänge, Wallfahrten, Fronleichnam:

- Prozessionen und gemeinschaftliche Wallfahrten können derzeit nicht stattfinden. Nach dem Segen der Gläubigen in der Kirche kann der Priester alleine mit dem Allerheiligsten vor den Eingang der Kirche ziehen und den Ort und die Fluren in alle vier Himmelsrichtungen mit dem Allerheiligsten segnen.

Erstkommunion:

- Die Erstkommunion findet gem. den Vorgaben des Bistums zu einem späteren Zeitpunkt statt, auf alle Fälle nicht vor dem 31. August 2020. Ob eine Feier im Herbst möglich ist, kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht beurteilt werden.

Firmung:

- Die Firmung für das Jahr 2020 wird ausgesetzt. Alles Weitere wird im Rahmen der Planung der Firmtermine für das Jahr 2021 geregelt.

Hl. Messen:

Ziel der Rahmenvorgaben für den Ablauf eines Gottesdienstes ist es, sowohl der christlichen Verantwortung für die Gesundheit und das Leben von Menschen als auch dem Bedürfnis der Gläubigen, Gottesdienst zu feiern, gerecht zu werden. Unter strikter Einhaltung der allgemeinen staatlichen Beschränkungen zur Verlangsamung der Ausbreitung der Corona-Pandemie soll deshalb schrittweise die Teilnahme an Gottesdiensten wieder ermöglicht werden. Hierfür muss das Infektionsrisiko soweit wie möglich minimiert bleiben. Der Freistaat Bayern hat daher am 29.04.2020 einige Voraussetzungen für diese Öffnung erlassen:

- In der Pfarreiengemeinschaft 93098 werden **ab Samstag, 9. Mai 2020** wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Sie dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme haben, infiziert oder unter Quarantäne gestellt sind oder in den letzten vierzehn Tagen Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt haben.
- Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist erforderlich. Diese muss von den Gläubigen selbst mitgebracht werden (*Liturgen sind ausgenommen*).
- Die Kirchentüren sind offen fixiert, so dass sie zum Betreten der Kirchen nicht berührt werden müssen.
- Beim Eintreten der Kirche muss sich jeder an den bereitstehenden Desinfektionsmittelspendern die Hände desinfizieren.
- Die Gottesdienstbesucher müssen ein Abstandsgebot von mind. 2 Metern in allen Richtungen einhalten (*zwischen Personen eines gemeinsamen Haushalts ist kein Abstand erforderlich*). Die Sitzplätze in den Kirchen sind sichtbar markiert.
- Beim Betreten oder Verlassen der Sitzbank bzw. Stühle sollte eine zu große Nähe zwischen Personen vermieden werden. Es wird eine bestimmte Reihenfolge vorgegeben. Ein Ordnungsdienst wird behilflich sein.
- Damit keine Kirchenbesucher abgewiesen werden müssen, wird die Messfeier über Lautsprecher nach außen übertragen. Die Gottesdienstbesucher, die innerhalb der Kirche keinen Platz haben, können auf mitgebrachten Sitzhockern, im empfohlenen Abstand von mind. 1,5 Metern im Friedhof Platz nehmen.
- Gottesdienste (Andachten usw.) im Freien sind mit einer auf 50 Personen begrenzten Teilnehmerzahl unter Gewährleistung der Abstandsregel (im Freien: 1,5 Meter) möglich. Die Festlegungen für die Kirche gelten für Gottesdienste im Freien analog.
- Für Gläubige, die nicht an der Sonntagsmesse teilnehmen können, sondern sich über Medien oder durch persönliches Gebet mit der Sonntagsmesse verbinden, gilt die Sonntagspflicht als erfüllt.

Kirchen:

- Die Kirchen bleiben offen. Die Gläubigen sind eingeladen zum persönlichen und stillen Gebet vor dem Tabernakel, zum Entzünden einer Kerze, zum tröstlichen Verweilen im Haus Gottes.

Kirchenmusik:

- Der Volksgesang sollte auf Grund des erhöhten Partikelaustrittes beim Singen stark reduziert werden. Chorgesang ist nicht möglich.
- Das Gotteslob kann nur benutzt werden, wenn es von Zuhause mitgebracht wird.
- Wer kein eigenes Gotteslob besitzt, kann für längere Zeit eines vom Pfarramt ausleihen, so dass jeder Gottesdienstbesucher sein „eigenes“ Gotteslob benutzen kann.

Kollekte:

- Körbchen werden an den Eingängen aufgestellt, so dass sie ohne Berührung beim Verlassen der Hl. Messe benutzbar sind. „*Vergelt's Gott!*“

Kommunionempfang:

- Die Priester werden sich vor der Kommunionausteilung die Hände desinfizieren und einen Mundschutz anlegen. Sodann gehen diese durch die einzelnen Kirchenbänke und werden denjenigen, die die Kommunion empfangen wollen, unter Wahrung des für eine würdige Form der Kommunionsspendung größtmöglichen Abstands zum Kommunikanten, den Leib Christi in die ausgestreckten Hände legen.
- Mundkommunion ist nicht möglich. Das Segenszeichen für Gläubige, die nicht die Kommunion empfangen (z.B. *für Kinder*), wird ohne Berührung mit Abstand als Handsegen gegeben.

Krankensalbung:

- Zur Krankensalbung muss der Priester zum eigenen Schutz und zum Schutz des Kranken Schutzkleidung, Mund-Nase-Bedeckung und Handschuhe tragen und ausreichenden Abstand wahren. Statt der Handauflegung werden die Hände zum Segen ausgebreitet. Die Salbung geschieht ohne direkte Berührung nur mittelbar mit einem Wattestab oder mit Einmalhandschuhen.

Messintentionen:

- Bei den öffentlichen Gottesdiensten werden wieder Messintentionen gelesen. Sie können die jeweiligen Intentionen aus der Gottesdienstordnung entnehmen.
- Neue Messintentionen können jederzeit in den Pfarrbüros in den Briefkasten eingeworfen oder in das Kollektenkörbchen gelegt werden.

Parteiverkehr in den Pfarrbüros:

- Der Parteiverkehr in den Pfarrbüros wird weiterhin ausgesetzt.

Radio Horeb:

- Radio Horeb können Sie über jedes Radio-Gerät mit DAB+ Empfang hören. Dort gibt es täglich ein wunderbares Angebot von spirituellen und geistlichen Radiosendungen. *Bestellmöglichkeit eines DAB+-Radio-Gerätes unter www.sanktlukas.com oder telefonisch unter der Nummer 08191 305 303 2.*

Taufe:

- Die Taufe eines einzelnen Täuflings außerhalb der Hl. Messe im engen Familienkreis des Täuflings ist möglich. Dazu gelten dieselben Platz- und Abstandsregeln (und damit dieselben zahlenmäßigen Begrenzungen für Teilnehmer) wie bei der Messe.

Texte für Lesung und Evangelium:

- Im Internet können die täglichen Texte für Lesung und Evangelium angesehen werden. Vielleicht können die Texte auch für diejenigen, die kein Internet besitzen, von Angehörigen ausgedruckt werden. An den kommenden Sonn- und Feiertagen wäre das eine gute Gelegenheit, sich auf die Gottesdienste in Funk und Fernsehen vorzubereiten. Unter folgendem Link können die Texte zum Nachlesen abgerufen werden:

https://erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html

Trauung:

- Für die Trauung im engen Familien- und Freundeskreis gelten dieselben Platz- und Abstandsregeln wie bei der Hl. Messe. Dies gilt insbesondere auch für den Vermählungsteil mit Vermählungsspruch. Bei der Bestätigung der Vermählung reichen sich die Brautleute nur die Hände, die Deuteworte bleiben, der Stola-Ritus und die Handauflegung entfallen.

Vermutlich bedarf es immer wieder Änderungen dieser Ordnung. Diese finden Sie auf unserer Homepage www.pg93098.de oder als Aushang an den Kirchentüren.

Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Infos unter www.bistum-regensburg.de.

GEBET ZUM EMPFANG DER GEISTIGEN KOMMUNION:

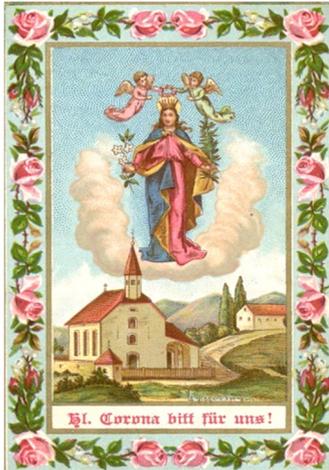
„Mein Jesus, ich glaube, dass Du im allerheiligsten Sakrament des Altares zugegen bist. Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir. Da ich Dich aber jetzt im Sakrament des Altares nicht empfangen kann, so komme wenigstens geistigerweise zu mir. Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich mit Dir! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an. Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne. Amen.



Ulrich Loose

Gebet in der Coronakrise

https://austria-forum.org



Wir wollen beten

für die Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind,
für alle, die Angst haben vor einer Infektion,
für alle, die sich nicht frei bewegen können,
für die Ärzte und Pflegekräfte, die sich um
die Kranken kümmern,
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
dass Gott unserer Welt in dieser Krise seinen Segen erhalte.

Allmächtiger Gott, du bist uns Zuflucht und Stärke, viele
Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.
Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind und stärke in uns den Glauben,
dass du dich um jeden von uns sorgst.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn, Amen.

©Martin Conrad, Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz Quelle: www.bistum-regensburg.de

Maiandachten

St. Bonifatius, Heidelberg



Im Mai feiert die Kirche die Gottesmutter Maria als Maienkönigin. Mitten im
Frühling symbolisiert sie das blühende Leben, da sie Jesus das Leben
geschenkt hat, durch den Gottes gute Schöpfung von der Vergänglichkeit
des Todes erlöst wurde.

In fast jeder Kirche findet er sich jetzt, der „Maialtar“, eine besonders mit
Blumen und Kerzen geschmückte Marienstatue, die optisch den Mittelpunkt
der Maiandachten bildet. Bis in die Zeit nach dem 2. Weltkrieg war es in
Deutschland üblich, dass Familien im Monat Mai auch zu Hause einen
„Maialtar“ aufbauten: Eine blumengeschmückte Marienstatue (u.a. mit
Maiglöckchen) etwa im Herrgottswinkel, ein zusätzliches „Gegrüßet seist du,
Maria“ zum Morgen-, Tisch- oder Abendgebet und der „Engel-des-Herrn“ um
12.00 Uhr galten als üblich.

Quelle: www.brauchtum.de

**Diesen schönen alten Brauch könnten Sie während der
Corona-Pandemie neu beleben!**

Über evtl. stattfindende Maiandachten in der Pfarreiengemeinschaft 93098
informieren wir Sie in der nächsten Gottesdienstordnung bzw. per Aushang.

Liebe Kinder,

viele von Euch haben in den letzten Wochen ihre eigenen Hoffnungsbilder gemalt. Auch wenn die Kirchen momentan nur eingeschränkt zugänglich sind, kann man Kirche erleben. Nämlich dann, wenn wir für andere da sind!

Deshalb haben sich Herr Pfarrer Beck und ich uns ein paar Gedanken gemacht: Wir möchte euch bitten, ein weiteres Hoffnungsbild zu malen. Gestaltet es so farbenfroh wie möglich! Es kann religiös sein. Es kann die Natur zeigen. Wie ihr mögt. Dieses Hoffnungsbild soll aber nicht für euch sein, sondern für Menschen, die zur Zeit keinen Besuch haben können und darunter leiden. Deshalb gebt euer Bild im Pfarrhaus ab (Briefkasten). Pfarrer Beck wird diese Hoffnungsbilder dann im Altenheim Mintraching verteilen.

Herzlichen Dank, dass ihr euch daran beteiligt!

Euch alles Liebe!

Tobias Henrich

Religionslehrer an der Grundschule Mintraching



Weitere interessante Seiten im Internet über Gott, Glaube und Kirche, mit Wimmelbildern, Spielen, Erklärvideos und vieles mehr: www.reliki.de, www.ministrantenportal.de, www.familien234.de, www.mit-kindern-beten.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Kath. Pfarreiengemeinschaft 93098

Herausgeber: Kath. Pfarramt St. Mauritius, Mintraching

Redaktion: Pfr. Klaus Beck (verantwortlich), Christine Dobler, Sandra Schwarzbeck



Kath. Pfarramt St. Mauritius - Hauptstr. 8 - 93098 Mintraching

Telefon: 09406 2963 Fax: 09406 958638

E-Mail Pfarrbüro: pfarramt.mintraching@gmx.de

Pfarrer Klaus Beck - Hauptstr. 8 - 93098 Mintraching

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 09406 2963 und 0160 95044110

E-Mail Pfarrer Klaus Beck: klaus-beck@gmx.de

Pfarrvikar Peter Treitinger - Dorfstr. 33 - GT Scheuer - 93098 Mintraching

Telefon: 09406 2839283 und 0162 8223575

E-Mail Pfarrvikar Peter Treitinger: p.treitinger@gmx.net

Kaplan P. Benedikt Sedlmair C.O. - Seidenbuschstr. 22a - 93089 Aufhausen

Telefon: 09454 9490530

E-Mail Kaplan Pater Benedikt: p.benedikt@oratorium.co

Der Parteiverkehr in den Pfarrbüros wird ausgesetzt !

telefonisch und per E-Mail sind wir für Sie in Mintraching erreichbar:

Pfarrbüro Mintraching

Telefon: 09406 2963

pfarramt.mintraching@gmx.de

Infos werden regelmäßig bzw. bei Bedarf aktualisiert, bitte beachten Sie hierzu die Aushänge und aktuelle Infos unter

www.bistum-regensburg.de und/oder www.pg93098.de

Gerne senden wir Ihnen den aktuellen **Pfarrbrief regelmäßig per Email** zu! Bitte schreiben Sie diesbezüglich einfach eine E-Mail an folgende

Adresse: **pfarramt.mintraching@gmx.de**

Homepage der Pfarreiengemeinschaft:

www.pg93098.de



Das Motiv auf der Vorderseite entstand als Gemeinschaftsprojekt der Klasse 5e des St. Ursula-Gymnasium Freiburg mit Kunstlehrer Anton Fischer. Mit dieser Kollage hat Renovabis auch das Gebetsbild gestaltet, Bestell-Nr. 1 815 20

Unter www.renovabis.de erfahren Sie mehr über die Renovabis-Pfingstaktion 2020. Alle Materialien hierzu können Sie unter der **Telefonnummer 0241 / 47 98 6-200** oder bei unserem Vertriebspartner oder unter renovabis@eine-welt-mvg.de kostenlos bestellen.